

*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*

Albert Schweitzer

Traurig, doch voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserem Mami, unserer Grossmutter und Schwiegermutter

Margreth Louise Eschmann-Nauser

4. Januar 1935 bis 24. Februar 2018

Der überraschend schnelle Verlauf ihrer Demenzerkrankung hatte zur Folge, dass sie ihre vertraute Umgebung verlassen und ihr über alles geliebtes Hündchen Rocky in fremde Hände übergeben musste. Trotz dieser schmerzlichen Verluste verlor sie nie den Mut und gewann dank ihres sonnigen Gemütes die Herzen ihrer neuen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner sowie des Pflegepersonals.

Ihr Sinn für Pflichterfüllung und Ordnung, ihre Offenheit und Herzlichkeit ihren Mitmenschen gegenüber, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Freude am geselligen Austausch im Kreise von Familie und Freunden, mit Nachbarn oder bei ihren Besuchen im Altersheim Adliswil fehlen.

Bruno Eschmann
Carmen und Hans-Ulrich Schweizer-Eschmann
mit Simone und Michèle
Brigitte Eschmann
und Barbara Maria Buzzi

Die Bestattung findet am Freitag, 9. März 2018, um 13.45 Uhr in der Friedhofshalle der reformierten Kirche in Adliswil statt.

Anstelle von Blumen bedenken Sie bitte in ihrem Sinne «Mensch und Tier im Glück», Dorfstrasse 45, 8906 Bonstetten, Spendenkonto: Postkonto 61-120058-0.

Traueradresse: Bruno Eschmann, Tertianum Etzelgut, Etzelstrasse 14, 8038 Zürich